

Autor_innenverzeichnis

Mitglieder des Rez@Kultur-Projektes

Guido Graf ist Literaturwissenschaftler und Senior Researcher am Institut für Literarisches Schreiben und Literaturwissenschaft an der Universität Hildesheim. Arbeitsschwerpunkte: Kulturjournalismus, Literaturvermittlung, Soziale Poetik.

Ulrich Heid ist Computerlinguist und Professor für Sprachtechnologie und Computerlinguistik an der Universität Hildesheim. Arbeitsschwerpunkte: Korpuslinguistik, Datenextraktion aus Texten, Anwendungen der Computerlinguistik in den Digitalen Geisteswissenschaften.

Ralf Knackstedt ist Wirtschaftsinformatiker und Universitätsprofessor für Wirtschaftsinformatik am Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik der Universität Hildesheim. Arbeitsschwerpunkte: Geschäftsprozessmanagement, Unternehmensmodellierung, Betriebliche Informationssysteme, integrierte Produktion und Dienstleistung (hybride Wertschöpfung), Green Business Engineering, Design Thinking sowie Wissens- und Kompetenzmanagement.

Kristin Kutzner ist Wirtschaftsinformatikerin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik an der Universität Hildesheim. Arbeitsschwerpunkte: Digitale Transformation, Rezensionen, Geschäftsprozessmanagement, Unternehmensmodellierung.

Anna Moskvina ist Computerlinguistin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Informationswissenschaft und Sprachtechnologie an der Universität Hildesheim. Arbeitsschwerpunkte: Korpuslinguistik, Datenex-

traktion, Implementierung von Algorithmen, Textbereinigung und Prozessierung.

Kristina Petzold ist Literatur- und Medienwissenschaftlerin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sonderforschungsbereich 1288 »Praktiken des Vergleichens« an der Universität Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte: Digitale Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung, Diskursanalyse und Netzliteratur.

Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss ist Professorin für Kulturelle Bildung am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim und Direktorin der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Arbeitsschwerpunkte: Ästhetische und kulturelle Bildung, frühkindliche Bildung, empirische Methoden kultureller Bildung.

Claudia Roßkopf ist Kulturanthropologin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Musik der Universität Kassel und am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim, dort verantwortlich für die Geschäftsstelle des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung. Schwerpunkte: Museumstheorie und -praxis, Kulturelle Bildung und Digitalität.

Autor_innen der Anschlussperspektiven

Thierry Chervel ist Mitbegründer und Geschäftsführer des digitalen Kulturmagazins *Perlentaucher*. Als Redakteur war er u. a. für die *taz* (Film, Musik, Tagesthemen) und als Kulturkorrespondent für die *Süddeutsche Zeitung* in Paris tätig.

Benjamin Jörissen ist Erziehungs- und Medienwissenschaftler und Inhaber des Lehrstuhls für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Kultur und ästhetische Bildung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Arbeitsschwerpunkte: Postdigitale Kultur, Ästhetische Bildung, Medienbildung, Identitätstheorie.

Fiona McGovern ist Kunsthistorikerin, Autorin und Kuratorin. Als Juniorprofessorin für Kuratorische Praxis und Kunstvermittlung lehrt sie am Ins-

titut für Bildende Kunst und Kunsthistorische Fakultät der Universität Hildesheim. Ihr Blick auf unseren Forschungsgegenstand ist geprägt von ihren thematischen Schwerpunkten in interdisziplinären Ansätzen in den Künsten, der (künstlerischen) Ausstellungsgeschichte und -theorie, Ethiken des Kuratiereins und von der Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Lisa Unterberg ist Musik- und Erziehungswissenschaftlerin und Professorin für Soziale Arbeit an der IU Internationalen Hochschule. Arbeitsschwerpunkte: Kulturelle Bildung und Digitalisierung, Musikvermittlung und Konzertpädagogik.

Ellen Wagner ist Kunsthistorikerin, freie Autorin, Kritikerin und Kuratorin. Texte von ihr erschienen u. a. auf *Faustkultur*, dem *Artblog Cologne* und in der *Springerin*. Nach ihrem Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg promovierte sie an der Hochschule für Gestaltung Offenbach zu Strategien der Mimikry in der Post-Internet Art. Ellen Wagner ist zur Zeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Gestaltung Offenbach, Vorstandsmitglied der AICA Deutschland e. V. sowie Vorsitzende des Offenbacher Kunstvereins Mañana Bold e. V.

Kommentierende

Fabian Hofmann ist Professor für Ästhetische Bildung und Erziehung in der Kindheit an der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf, leitet den ersten Master-Studiengang zu frühkindlicher kultureller Bildung und befasst sich mit Kultureller Bildung, Kunst- und Museumspädagogik, ist Mitglied im Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung und greift auf Erfahrungen aus der Praxis als Kunstpädagoge zurück, zum Beispiel an der Schirn Kunsthalle Frankfurt.

Gerhard Lauer ist Literaturwissenschaftler und Professor für Digital Humanities an der Universität Basel. Arbeitsschwerpunkte: Literaturgeschichte und computergestützte Literaturwissenschaft. Zuletzt erschien von ihm die Monographie »Lesen im digitalen Zeitalter« (2020), in der er die Transformation des Lesens als Kulturtechnik im Zuge der Digitalisierung analysiert.

Florian Wienczek ist Experte an der Schnittstelle von Digitalen Medien und Kunst- und Kultur- bzw. Wissenschaftsvermittlung. Er arbeitet als Training Officer im Bereich Wissenstransfer am Austrian Center for Digital Humanities and Cultural Heritage der Österreichischen Akademie der Wissenschaften sowie als freier Dozent für digitale Kunstvermittlung am Zentrum für Bildwissenschaften der Donau Universität Krems. In der Entwicklung und Erforschung von digitalen und datenbasierten Praktiken der Kulturvermittlung liegt sein Schwerpunkt auf Ansätzen der co-kreativen Wissensgenerierung.